

## IHRE INTERESSEN WERDEN VERTRETEN

- 1. Die Wissenschaftskonferenz ist die Interessensvertretung der unabhängigen, frei finanzierten Wissenschaftseinrichtungen - wir unterstützen und beraten Sie in einrichtungsübergreifenden Angelegenheiten des Wissenschafts- und Forschungswesens**
- 2. Die Politik ist wankelmütig - die Wissenschaftskonferenz ist zentraler Ansprechpartner in Wissenschafts- und Forschungspolitik für**
  - die Bundesregierung
  - das BMWF / andere Ministerien
  - Gebietskörperschaften
  - Institutionen und Stakeholder der österreichischen Wissenschafts- und Forschungslandschaft
  - Universitäten / Fachhochschulen
  - ÖAW / ÖAD / LBG
  - Forschungsförderungseinrichtungen Industrie
  - Akademische Dachorganisationen wie z.B. Universitätenkonferenz, Fachhochschulrat und wissenschaftliche Vereinigungen
  - Interessenvertretungen (Sozial und Wirtschaftspartner)
  - Europäische und internationale Organisationen
  - Medien und weitere Öffentlichkeit
- 3. Sie sind Teil eines großen Netzwerks, das Ihnen ein Forum zum Austausch mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen bietet**
- 4. Sie haben die Möglichkeit, sich bei öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen aktiv zu beteiligen**
- 5. Sie knüpfen Kontakte mit Entwicklungspotential mit Instituten, Organisationen etc. im In- und Ausland (Kooperationen)**

## ENGAGEMENT MIT WIRKUNG FÜR SIE

### Präsidium der Wissenschaftskonferenz:

Prof. Dr. Peter A. Bruck, Präsident und Vereinsobmann  
Univ.-Prof. Dr. Josef Hochgerner, Vizepräsident und 1. Kassier  
Univ.-Prof. Dr. Robert Trapp, Vizepräsident und Schriftführer  
Univ.-Doz. Dr. Jörg Flecker, Vizepräsident  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Otmar Höll, Präsidiumsmitglied  
Günther Ogris, MA, Präsidiumsmitglied  
Manuela Ruzicka, MSc., 2. Kassier

## ERFOLGE

Mobilisierung von 19.000 Unterstützern auf der Plattform Wissen/schafft/Österreich  
Positives mediales Echo / öffentlicher Druck auf die Regierung  
Einlenken seitens der Regierung

## JAHRESKONFERENZ im März 2011

Thema: „**Unabhängiger Wissenschaft und Forschung eine Zukunft geben**“

Termin: **Wien, 10. – 12. März**

Seien Sie aktiv dabei, wenn die zukünftigen Rollenbilder der Einrichtungen und Organisationen diskutiert werden und Experten aus dem europäischen Ausland über ihre Erfahrungen berichten!

## IHRE MITGLIEDSCHAFT MACHT DEN EINSATZ MÖGLICH

**1. Ordentliches Mitglied** (Beitrag € 500, Institute mit bis zu 10 Beschäftigten € 150):  
Wissenschaftliche Institutionen (jur. Pers.)

Als Ordentliches Mitglied haben Sie Sitz und Stimmrecht in der Plenarversammlung. Sie nehmen aktiv teil an der Gestaltung der wissenschaftlichen Landschaft außerhalb der Universitäten und beeinflussen direkt oder indirekt die Rahmenbedingungen der Forschung in Österreich.

**2. Außerordentliches Mitglied** in beitrager Funktion (Beitrag € 50): Wissenschaftliche Institutionen (jur. Pers.) oder Privatpersonen

**3. Außerordentliches Mitglied** in fördernder Funktion (Beitrag € 20): Nicht wissenschaftliche Institutionen (jur. Pers.) oder Privatpersonen

Als Außerordentliches Mitglied in fördernder oder beitrager Funktion sind Sie berechtigt, an allen Veranstaltungen des Vereins mit Ausnahme der Sitzungen von Organen teilzunehmen. Sie erhalten Informationen über alle Aktivitäten des Vereins und sind eingeladen, sich mit eigenen Ideen und Beiträgen einzubringen.

Das Beitrittsformular finden Sie unter [http://www.wissenschaftskonferenz.at/?page\\_id=155](http://www.wissenschaftskonferenz.at/?page_id=155)